

Hausgottesdienst zum Fest der Taufe des Herrn 2021

Kreuzzeichen:

Gemeinsam mit allen Getauften beginnen wir diesen Gottesdienst mit dem Zeichen der Verbundenheit zwischen Gott und uns, zwischen Gott und allen Getauften: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen –

Lied (oder einfach sprechen)

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich
in seinem höchsten Thron,
der heut' schließt auf sein Himmelreich
und schenkt uns seinen Sohn,
und schenkt uns seinen Sohn.

Er kommt aus seines Vater Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein.

Heut' schleußt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis;
der Cherub steht nicht mehr dafür,
Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

Einführung

Heute endet der Weihnachtsfestkreis mit dem Fest der Taufe Jesu. Jesu Taufe im Jordan markiert zugleich einen neuen Anfang, nämlich sein öffentliches Auftreten mit seiner Hinwendung zu den Menschen. Zusammen mit Menschen wie du und ich lässt Jesus sich taufen. Er erfährt dabei, dass er von Gott bedingungslos angenommen ist. Wenn wir dies heute feiern, tun wir es, damit es auch an uns geschieht.

Kyrie

Herr, Jesus Christus,
du bist Gottes geliebter Sohn,
an dem er Gefallen gefunden hat.
Herr, erbarme dich.

Du gabst uns die Macht, Kinder Gottes zu werden.
Christus, erbarme dich.

Du hast uns mit Wasser und deinem Heiligen Geist getauft.
Herr, erbarme dich.

Gebet:

Guter Gott,
bei der Taufe im Jordan
hast du Jesus als deinen geliebten Sohn angesprochen.
Lass auch uns in diesem Gottesdienst
Und im alltäglichen Leben immer mehr spüren,
dass du uns von Anfang an als deine Kinder liebst.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn.

Wir lesen aus dem Markus-Evangelium

Johannes predigte und sprach: Es kommt einer nach mir, der ist stärker als ich; und ich bin nicht wert, dass ich mich vor ihm bücke und die Riemen seiner Schuhe löse.

Ich taufe euch mit Wasser; aber er wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Und es begab sich zu der Zeit, dass Jesus aus Nazareth in Galiläa kam und ließ sich taufen von Johannes im Jordan.

Und alsbald, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass sich der Himmel auftat und der Geist wie eine Taube herabkam auf ihn.

Und da geschah eine Stimme vom Himmel: **Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.**

Gedanken zum Evangelium

Die Worte, die Gott damals nach der Taufe zu seinem Sohn sagte, sie galten damals bei unserer Taufe auch uns. In Erinnerung an unsere Taufe hören wir noch einmal auf diese Worte. Vielleicht setzt Ihr/ setzen Sie nach jedem DU in einem Augenblick der Stille Ihren eigenen Vornamen gedanklich ein.

An dir habe ich Gefallen

"DU, bist meine Tochter, mein Sohn,
der Geliebte. An dir habe ich Gefallen."

DU - ich spreche dich mit deinem Namen an
ich habe dir etwas zu sagen

DU - dich meine ich, dich selber
ohne alles Drumherum - ohne Leistung und Intelligenz
ohne Ausbildung und Beruf - ohne Kreativität und Engagement
ohne deine Familie - ohne alles, auf was du stolz bist
ohne dass es dir gut geht - ohne dass du dir Mühe gibst
auch wenn du schwach und krank bist
auch wenn du traurig und müde bist
auch wenn du gereizt und wütend bist
auch wenn du grundlose Angst hast

DU - bist - deine bloße Existenz ist Grund genug vor aller Leistung
trotz allen Versagens

meine Tochter, mein Sohn -
du hast deinen Ursprung, deine Wurzel in mir
ich habe dich so gewollt und geschaffen
ich bin und bleibe dir Vater und Mutter
ich verlasse dich nicht ich Sorge für dich
ich beschütze dich ich stärke dir den Rücken
ich traue dir zu, dass du auf eigenen Füßen stehst
meine Tochter, mein Sohn

DU - meine Liebe gilt dir
von Anfang an und für alle Zeit
aus meiner Liebe kannst du nicht herausfallen,
egal, was du tust

An dir habe ich Gefallen -
an deinem innersten Wesen habe ich meine Freude - du gefällst mir
so wie du bist

DU - bist meine Tochter, mein Sohn, geliebt.
An dir habe ich Gefallen.

Einfach ein Augenblick der Stille

**Unseren Glauben an diesen Gott, der UNS- -jede und jeden - ganz
persönlich meint bekennen wir und beten**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,

empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren aus der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tag auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Fürbitten

Lasst uns beten:

*Guter Gott, du bist für uns liebender Vater und gute Mutter.
So kommen wir mit unseren Sorgen und Bitten zu dir:*

- Für alle Not leidenden Menschen:

für die Hungernden, die Verfolgten und Heimatlosen,
für die Kranken und Sterbenden:

Lass sie spüren, dass du sie trotz aller Not nicht verlässt.

- Für die Christen aller Konfessionen:

lass uns immer mehr erkennen,
was uns als deine Töchter und Söhne verbindet.

- Für die Getauften,

die mit diesem Zeichen nichts mehr anfangen können:
Lass sie Zugang zu lebendigem Christsein finden.

- Für alle, die sich auf die Taufe vorbereiten:

Lass sie erfahren, dass du sie um ihrer selbst willen
als deine geliebten Kinder annimmst.

Guter Gott,

schenke allen Menschen ein erfülltes Leben als deine Kinder.

*Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn. Amen.*

Vaterunser

Schlussgebet:

Guter Gott,
in diesem Gottesdienst hast du uns deine Liebe wieder neu zugesagt.
Gib, dass auch wir andere Menschen trotz ihrer Unvollkommenheiten
annehmen können. Darum bitten wir durch Christus,
unseren Bruder und Herrn. Amen.

Segen:

Gott, der Herr, spreche sein Ja zu uns,
er nehme uns an
und schenke uns seinen Segen:
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Zum Ende des Gottesdienstes singen oder sprechen wir:

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren.
Freue dich, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen.
Freue dich, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere
jauchzen dir Ehre.
Freue dich, freue dich, o Christenheit.